

Bei überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer deutlich zu trocken, extrem schneearm und markant zu warm

Schneearm wie zuvor nur in den Jahren 2007 und 1977

STATISTIK für FEBRUAR 2014

(* Mittelwert der Jahre 1981 bis 2010, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 3,22°C	(- 0,07 °C)*
Frosttage:	15	(22,8 Tage)
Eistage:	0	(8,7 Tage)
Niederschlag:	29,8 mm	(47,6 mm)* = 62,6 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	15	(14,2 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	8	(10,3 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	0	(0,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	82,2 %	(85 %)
Tage mit Nebel:	7	(5,7 Tage)
Tage mit Schneedecke:	0	(16,6 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(0,1 Tage)
Mittlere Bedeckung:	68,3 %	(75 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	85,8 Stunden	(75,2 Stunden) = 114,1 %
Heitere Tage:	1	(1,1 Tage)
Trübe Tage:	8	(14,9 Tage)

Skilanglauf auf der "Atzenberger Höhe" an keinem Tag möglich.

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit einer Durchschnittstemperatur: von + 3,22°C (Mittelwert: - 0,07°C) nach 1990 (+ 4,50°C), 2002 (+ 4,26°C), 2007 (+ 3,79°C) und 2008 (+ 3,27°C) fünftwärmster Februar seit Beginn der Wetteraufzeichnungen, 15 Frosttage (22,8 Tage), kein Eistag (8,7 Tage)
- 29, 8 mm Niederschlag (47,6 mm), kein Tag mit Schneedecke (16,6 Tage)
- Mittlere Bedeckung: 68,3 % (75 %), 8 trübe Tage (14,9 Tage)
- **Winterbilanz:** Der Winter 2013/14 war mit einer Durchschnittstemperatur von + 2,26°C (Mittelwert 1951-1980: - 1,37°C, 1980/81-2009/10: - 0,36°C) nach 2006/07 (+ 3,23°C) der zweitwärmste und mit einer Niederschlagsmenge von 109,5 mm (142,0 mm) der trockenste sowie mit lediglich drei Tagen mit einer Schneedecke (51,1 Tage) der schneearmste Winter seit Messbeginn in Bad Schussenried. Außerdem wurden hier noch nie so wenig Eistage (3, Mittelwert: 33,1 Tage) und auffallend wenig Frosttage (58, Mittelwert: 74,3 Tage) verbucht. Als tiefste Temperatur des Winters verzeichnete man an der Wetterzentrale minus 6,2 Grad Celsius (am 17. Dezember), auch dies ein Novum in der Beobachtungsreihe, ebenso wie die "höchste" Schneehöhe von gerade mal zwei Zentimetern. Es gab deutlich weniger Tage mit Nebel (37) als üblich und mit 190,9 Stunden (161,4 Stunden) überdurchschnittlich viel Sonnenschein.